

Taufordnung der Pfarre Feldkirch-Tisis bzw. der Katholischen Kirche in Österreich

Jede Sakramentenspendung ist in erster Linie Feier der Kirche, der christlichen Gemeinde, und somit **grundsätzlich öffentlich**. Als solche sehen wir auch die Taufe. Es gibt deshalb keinen Anspruch auf rein private familiäre Tauffeiern in „romantischen“ Kapellen zu Sonderterminen usw. Dass 2 od. 3 Kinder in derselben Feier gleichzeitig getauft werden, ist normal.

Die Grundlinie der Seelsorge ist, dass dort getauft wird, wo man seinen festen Wohnsitz hat bzw. in jener Pfarre, wo die zu taufenden Kinder aufwachsen werden.

Bibeltheologisch gesehen bedeutet Taufe, in die Gemeinschaft mit Christus und die Kirche aufgenommen werden. Das Untertauchen (tauchen=taufen) und wieder Auftauchen bzw. Übergießen mit Wasser bedeutet: „mit Christus sterben und zum neuen Leben auferstehen“. Da Jesus an einem Sonntag von den Toten auferstanden ist, ist für die Taufe der **Sonntag** vorgesehen.

In der Pfarre Tisis gibt es **monatlich 1 Termin** für die Taufe außerhalb der Messe – u. zwar sonntags am späten Vormittag oder nachmittags. Zusätzlich ist Taufe innerhalb (fast) jeder Messfeier am Sonntagvormittag oder am Samstagabend (dieser wird dem Sonntag zugerechnet) möglich und erwünscht. Einer der Vorteile ist, dass dann eine feiernde Gemeinde beteiligt ist, die mitsingen und – beten kann und somit die Festlichkeit erhöht.

Laut Kirchenrecht ist es notwendig, dass zumindest **1 Elternteil römisch-katholisch** ist.

Pate/Patin kann nur sein, wer der römisch-katholischen Kirche angehört. Es ist nur 1 Pate/Patin notwendig. Ein **Taufzeuge** kann zusätzlich sein, wer einer anderen christlichen Konfession (z.B. orthodox, evangelisch...) angehört.

Wer einer nichtchristlichen Religion (z.B. Islam, Buddhismus usw.) angehört, kann weder Taufpate noch Taufzeuge sein. Dasselbe gilt für Personen ohne Bekenntnis. Wer aus der römisch-katholischen Kirche ausgetreten ist, gilt als „Ohne religiöses Bekenntnis“.

Taufort ist die Pfarrkirche, der zentrale Versammlungsort der Pfarre „Zur Heiligen Familie“ in Tisis; eine Ausnahme bildet die Kirche „St. Michael“ als ehemalige Tisner Pfarrkirche. Dort sind Taufen möglich von Mai bis September.

Die **Termine** für Taufe und Taufgespräch sind im Pfarramt erfahrbar. Die **Anmeldung** für die Taufe sollte spätestens 1 Woche vor dem Taufgespräch im Pfarramt Tisis erfolgen (Montag bis Freitag vormittags).

Beim **Taufgespräch** (ca. 10 Tage vor der Taufe) sollen Mutter u. Vater dabei sein; Paten sind willkommen.

Mitgestaltung textlicher oder musikalischer Art (mit religiösem Inhalt) von seiten der Tauffamilien ist willkommen, sollte aber eine Woche vor der Taufe mit dem Taufpriester detailliert abgesprochen werden.

Immersionstaufe: Die ursprüngliche und volle Form der Taufe ist das dreimalige Untertauchen. Dies ist in der Pfarrkirche möglich und erwünscht, aber keineswegs „Pflicht“.

Kosten: Taufe ist grundsätzlich gratis; wenn Sie evt. eine Spende für die Kirche, Mesner, Ministranten geben wollen, danken wir herzlich! Unsere Pfarre (wie auch die meisten anderen) lebt finanziell vom Kirchenbeitrag und von den Kirchenopfern. Sollten Eltern keinen Kirchenbeitrag zahlen und dennoch die Infrastruktur der Pfarre für die Taufe nutzen, wäre eine entsprechend größere Spende eine noble Geste.

Stefan Biondi, Pfr